

Das rollende Krankenhaus

Der BRK-Kreisverband nimmt den neuen Gerätewagen offiziell in Betrieb



Regen. Schade, dass an diesem sonnigen Sonntagnachmittag kein Bundespolitiker anwesend ist beim Weinfest der BRK-Bereitschaft Regen, in dessen Rahmen der neue Gerätewagen des BRK-Kreisverbands offiziell in Dienst gestellt wird. Denn der Politiker hätte ganz schön viel Lob bekommen für das, was der Bund hier zur Verfügung gestellt hat. "Das hat wirklich alles Hand und Fuß, tolles Material", sagt Andreas Weichselgartner von der BRK-Bereitschaft und kann das Zelt gar nicht genug loben, das der Zwölf-Tonner geladen hat. Mit einem Kompressor, der das tragende Zeltgerüst mit Luft füllt, ist es in drei Minuten aufgebaut, kann auch beheizt werden.

Die Ehrengäste und Weinfest-Gäste ließen sich das neue Fahrzeug mit seiner umfangreichen Ausstattung genau erklären. Für Großschadensfälle ist es ausgelegt. Wenn bei einem Unglück viele Verletzte auf einmal versorgt werden müssen, bietet dieses Fahrzeug die Möglichkeit dazu. Wenn die Transporte in Richtung Krankenhaus erschöpft sind, dann können die Verletzten noch am Unfallort intensiv versorgt werden.

Landrat Michael Adam überreichte den Fahrzeugschlüssel an Wolfgang Stoiber, Leiter der Regener Bereitschaft, die das Fahrzeug im Auftrag des BRK-Kreisverbands betreut. "Ich wünsche dem Fahrzeug wenige Einsätze", meinte Walter Fritz, Vorsitzender des BRK-Kreisverbands. Bürgermeisterin Ilse Oswald sah in der Tatsache, dass das Fahrzeug bei der Regener Bereitschaft stationiert ist, einen Vertrauensbeweis für deren gute Arbeit. 160 000 Euro vom Bund, 20 000 Euro vom BRK-Kreisverband, so lief die Finanzierung, wie Landrat Adam erläuterte. Der Landkreis hat noch zwei Lkw-Führerscheine finanziert, bisher hatte noch kein Fahrzeug des BRK diese Dimension erreicht, die einen Lkw-Führerschein notwendig machte.

Gottes Segen für das Fahrzeug und die Menschen, die mit dem Fahrzeug arbeiten, erbaten der katholische Stadtpfarrer Josef Ederer und evangelischer Pfarrer Matthias Schrickler bei der kirchlichen Segnung des Fahrzeugs. Das hat seine Einsatztauglichkeit schon bewiesen. Es war im Einsatz, als die Feuerwehren den Böschungs- und Waldbrand am Fällerechen bekämpften, bei der Gasexplosion in einer Regener Autowerkstatt und beim Gastspiel des FC Bayern München beim TSV Regen.

